

Reginald : ein Bubenleben

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **6 (1959)**

Heft 5

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

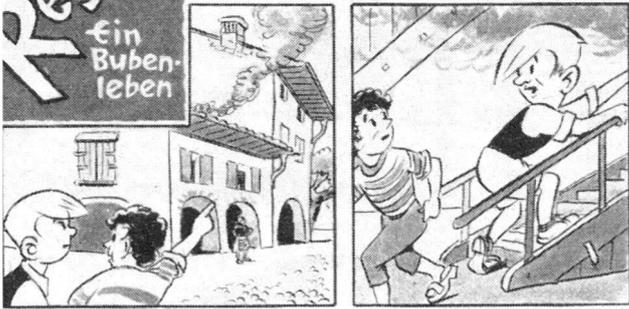
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Reginald

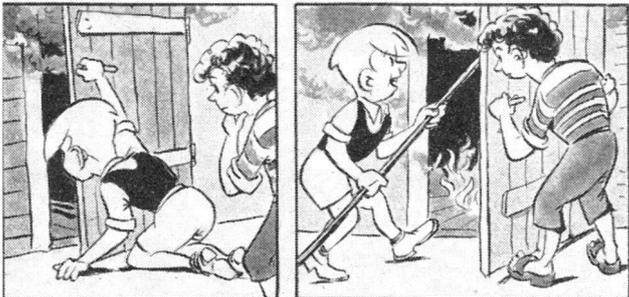
Ein Bubenleben

Für die jungen Leser des »SCHWEIZER HEIM« erzählt und gezeichnet von Michel Jailliet



Als Reginald während der Herbstferien mit seinem Freund Dino durch den Ort spazierte, bemerkten sie aus einem der Dächer Rauch aufsteigen. Das Haus war aber zurzeit nicht bewohnt und die beiden beschlossen, nachzusehen.

Durch die offene Hoftüre traten sie ins Innere. Schon im ersten Stockwerk kam ihnen so dicker Rauch entgegen, daß Reginald rief: »Dino, rufe die Feuerwehr, ich schaue indessen was wir selbst machen können.«



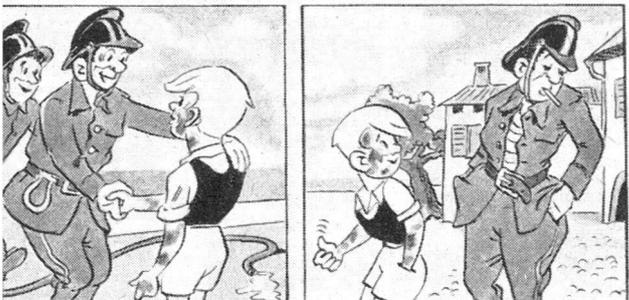
Als Dino zurückkam, sah er Reginald kniend die Windentüre öffnen. »Nur einen Spalt weit und gleich wieder zu, damit das Feuer nicht heraus schlägt

und man den Rauch ein wenig abziehen lassen kann«, sagte Reginald. »Es brennt ganz schön da drinnen und wir müssen ein Loch ins Dach stoßen, damit mehr Rauch abziehen kann«, fügte er hinzu und holte eine lange Stange.



Inzwischen hatte Nachbar Rossi einen Schlauch an die Wasserleitung gesteckt und spritzte in hohem Bogen ins Feuer. »Halt«, rief Reginald, »Sie machen ja nur Dampf und löschen doch nichts.«

Dann nahm er ihm den Schlauch aus der Hand, legte sich vor die Türe und lenkte den Strahl unter die Flamme, um ihr die Sauerstoffzufuhr abzuschneiden. Rossi hieß er, mit dem Rücken zum Feuer die



Wasserzufuhr regulieren. Als die Feuerwehr kam, war der Brand gelöscht. Man gratulierte ihm und fragte, woher er das alles wisse. »Ja, mein Vater hat sich zum Zivilschutz gemeldet

und mir dann alles erklärt. Man kann das auch in Friedenszeiten brauchen, nicht wahr?«, sagte er. Und dann schelmisch: »Hätte ich gewußt, daß Sie kein Feuer haben, würde ich mit dem Löschen etwas gewartet haben.«

Erfolgreiche Feuer- und Brandbekämpfung durch TEMPEX



Wirksamer Schutzanzug gegen Feuer und grösste Hitze

Reflektiert Strahlungshitze bis 95%
EMPA geprüft

Unentbehrlich für
**Zivilschutz
Luftschutz
Feuerwehr
Industrie- und
Werkschutz**

Anstalten, Verwaltungen, Spitäler, Schulen, Lehranstalten, Hotellerie, Werkanlagen, Fabriken usw.

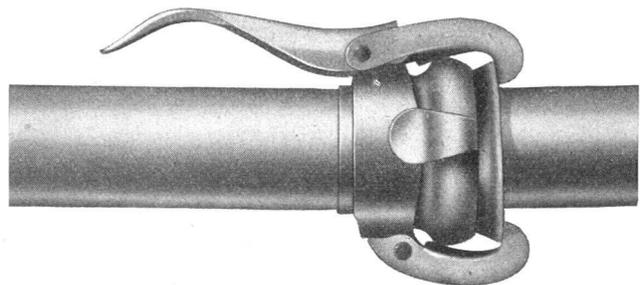
Komplette Anzüge mit und ohne Gasmaske - Kleine Brandausrüstung, Pikettausrüstung, Feuerlöscher-Ausrüstung, Überwurf mit Kapuze, Handschuhe, Stiefel, Schürzen, Gasmasken, Feuerwehr- und Zivilschutzkleider usw. Gleichwertiges gibt es nicht!

Verlangen Sie Spezialprospekt

Telefon (061) 89 63 79

Schnellkupplungsrohre

für Feuerlösch- und Notwasserleitungen



aus Bandstahl, überlappt, geschweisst, absolut dicht, stark abwinkelbar, feuerverzinkt. Durchmesser: 50, 62, 70, 89, 108, 133, 159 mm. Sämtliche Armaturen.

Eigenfabrikation von Schnellkupplungen



MEWAG

Maschinen- und Metallwarenfabrik AG
Wasen i. E. Tel. (034) 4 36 05